



**Anfahrt:**

- **mit der Bahn:** ab Hauptbahnhof mit den Linien S1, S2, S3 Richtung Vaihingen, Flughafen, Filderstadt oder Herrenberg bis Haltestelle Universität

- **mit dem PKW:** ab Autobahnkreuz Stuttgart Stadtautobahn Stuttgart (A 831 bzw. B 14) bis Ausfahrt Universität

\*= Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 und § 13 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten (BodSchASUVO)

**AQS**  
Analytische Qualitätssicherung  
Baden-Württemberg

# Lehrgang IV für Probennehmer\*

## Bodenprobennahme bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen

**VEGAS**  
Versuchseinrichtung zur  
Grundwasser- und Altlastensanierung  
IWS  
Universität Stuttgart



in Zusammenarbeit mit der  
**Landesanstalt für Umwelt  
Baden-Württemberg**

im Auftrag des  
Ministeriums für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

**Donnerstag, 12. März 2020**

Ort:  
Hörsaal V57.06, Naturwissenschaftliches  
Zentrum der Universität Stuttgart  
Pfaffenwaldring 57, 70569 Stuttgart

Für den **Lehrgang IV für Probennehmer – Bodenprobennahme bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen** am 12. März 2020 melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an:

Titel.....Name..... Vorname.....  
Institution/Firma.....  
Straße.....  
PLZ/Ort.....  
E-Mail:.....Tel:.....  
 Ich willige ein, dass meine o.g. Daten gespeichert und genutzt werden um mich über künftige Veranstaltungen des Lehrgangs für Probennehmer zu informieren  
Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden von VEGAS ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.  
.....  
Ort, Datum, Unterschrift

**IWS/VEGAS**  
Universität Stuttgart  
z.Hd. Frau R.Häckl  
Pfaffenwaldring 61  
70569 Stuttgart

## Motivation

Zur Beurteilung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen müssen oft Bodenproben entnommen und chemisch-physikalisch untersucht werden. Nur selten kann auf eine Probennahme verzichtet werden. Es hat sich gezeigt, dass durch Fehler bei der Probennahme erhebliche Verluste oder zusätzliche Einträge von Analyten verursacht werden können. Diese sind später kaum mehr erkennbar und können erhebliche Fehleinschätzungen der Situation nach sich ziehen. Aus diesem Grund muss bei der Entnahme von Proben ebenso sachgerecht und sorgfältig vorgegangen werden wie bei der späteren Analyse.

Der Lehrgang vermittelt das Fachwissen für die sachgerechte und qualitätsgesicherte Entnahme von Bodenproben aus Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen als Grundlage für die Beurteilung des Wirkungspfads Boden - Grundwasser.

Es werden die aktuellen Regelwerke, das Fachwissen zur sachgerechten Probennahme und die dazu erforderlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 17.07.1999 in Theorie und Praxis vermittelt.

Der Kurs wendet sich an Personen, die die Entnahme von Bodenproben planen, ausschreiben, durchführen und bewerten. Schwergewicht bildet jedoch die praktische Vorgehensweise am Ort der Probennahme. Es werden das erforderliche Hintergrundwissen und die praktische Vorgehensweise in Form von Gruppenübungen vermittelt.

**Lehrgangleiter: J. Stark**  
**LUBW, Karlsruhe**

## Programm Lehrgang IV:

**9.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik**

J. Stark, LUBW Karlsruhe

**09.30 Uhr Bodenbildung, Systematik der Bodenbeschreibung**

Dipl.-Geogr. A. Matheis  
André Matheis GeoConsult,  
Thaleischweiler-Fröschen

**10:00 Uhr Schadstoffverhalten im Boden und Anforderungen an die Probennahme**

Dr.-Ing. N. Klaas, VEGAS,  
Universität Stuttgart

**10.30 Uhr Pause**

**10.45 Uhr Einführung in das technische Regelwerk, Arbeitsschutz, Geräte zur Probennahme, Video-Aufnahmen**

J. Stark, LUBW, Karlsruhe

**11.30 Uhr Einsatzplanung und Probengewinnung - Wirkungspfad: Boden-Grundwasser**

Dipl.-Geol. S. Denzel, dplan GmbH,  
Karlsruhe

**12.00 Uhr Probenbehandlung nach BBodSchV, Schnittstelle zum Labor, Probenkonservierung, Qualitätssicherung bei der Probennahme**

A. Kirchner,  
Berghof Analytik+ Umweltengineering  
GmbH, Tübingen

**12.30 Uhr Mittagspause**

**13.45 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Gruppenübungen (alternierend in Gruppen):**

- Profil- und Bohrkernansprache,
- Probengewinnung und -behandlung
- Gerätedemonstration zur Bodenprobengewinnung
- Schriftliche Prüfung

**Abschlussdiskussion, Ende gegen 16.30 Uhr**

**Anmeldung:**

Bis zum 01. März 2020 nur schriftlich mit anhängendem Abschnitt oder per Fax (0711/685-67020) oder per E-Mail (vegasinfo@iws.uni-stuttgart.de).

**Es werden nur 50 Teilnehmer/innen zugelassen.**

**Teilnehmergebühr:**

200,- Euro  
zahlbar nach Erhalt einer Rechnung.

Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Rücktritt bis zum 01. März 2020 kann eine Gebühr von 25,- Euro erhoben werden, bei späterem Rücktritt wird die volle Gebühr fällig.

Bei bestandener Prüfung erhält der/die Teilnehmer/in eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme.

**Telefonische Auskünfte:**

Frau R. Häckl: 0711/685-64717